



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 24.09.2015, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.06.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Information zum Amadeu-Antonio-Preis
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
 - 9.1. **Vorlage:** I/0008/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
"Fünfter Vergabebericht der Stadt Eberswalde"
 - 9.2. **Vorlage:** I/0009/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2015
 - 9.3. **Vorlage:** I/0010/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"
Bericht über die frühzeitige Beteiligung

10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 15.1. **Vorlage:** BV/0177/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) vom 21.01.2005
 - 15.2. **Vorlage:** BV/0175/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"
 Behandlung der Stellungnahmen
 Satzungsbeschluss
 - 15.3. **Vorlage:** BV/0185/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"
 - 15.4. **Vorlage:** BV/0173/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Bebauungsplan Nr. 406/1 "Wohnquartier Westend-Center"
 Behandlung der Stellungnahmen
 Satzungsbeschluss
 - 15.5. **Vorlage:** BV/0171/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Bebauungsplan Nr. 134/2 "Töpferhöfe"
 Beschluss über die öffentliche Auslegung
 - 15.6. **Vorlage:** BV/0172/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Bebauungsplan Nr. 402/1 "Kupferhammerweg 9"
 Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. m. V. § 13 a BauGB
 Beschluss über die öffentliche Auslegung

- 15.7. **Vorlage:** BV/0189/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2016
- 15.8. **Vorlage:** BV/0188/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Rückstellungen für etwaige Ausgleichsansprüche der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes wegen sogenannter Zuvielarbeit
- 15.9. **Vorlage:** BV/0163/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Zweijährige Haushaltsplanung
- 15.10. **Vorlage:** BV/0152/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Annahme und Verwendung einer Zuwendung für das Museum zum Ankauf eines Bildes des Malers Professor Wilhelm Freund (1860-1936)
- 15.11. **Vorlage:** BV/0170/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 02.22 - Jugendkoordinatorin
Vergabe der Trägerschaft für den Jugendclub STINO
- 15.12. **Vorlage:** BV/0184/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach VOL/A-EG, LOS 1: "Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde"

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Herr Zinn bittet, dass die Stadtverordneten zukünftig per Mail informiert werden, wenn Sitzungsterlagen angesichts ihres Umfangs in Paketform verschickt werden müssen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.06.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde gemäß § 35 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes mit folgendem Wortlaut „Information der Stadtverwaltung zur Asyl- und Flüchtlingspolitik und deren Auswirkungen in der Stadt Eberswalde unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen zur menschenwürdigen Unterbringung und humanitären Begleitung von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ beantragt hat. Der Antrag wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 2**).

Herr Passoke teilt mit, dass er von der Verwaltung im Vorfeld darüber informiert wurde, dass seitens der Verwaltung beabsichtigt ist, zur Thematik „Aufnahme von Flüchtlingen und Willkommenskultur“ unter dem TOP „Informationen aus der Stadtverwaltung“ zu informieren. Hierzu wurde Frau Ulonska, Dezernentin für Sozial- und Umweltangelegenheiten des Landkreises Barnim, gebeten, Ausführungen zu machen. Im Rahmen dessen könnten die von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde aufgeworfenen Fragen beantwortet werden.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, dass über den Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes namentlich abgestimmt wird.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm		X	
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Fennert	Andreas			X
6.	Fischer	Reinhard			X
7.	Grohs	Uwe			X
8.	Dr. Hoffmann	Ulrike			X
9.	Jede	Viktor			X
10.	Jur	Danko			X
11.	Kersten	Irene			X
12.	Dr. Klavehn	Sabine		X	

13.	Laffin	Karl-Dietrich			X
14.	Lux	Hardy	X		
15.	Morgenroth	Conrad			X
16.	Oehler	Karen			X
17.	Passoke	Volker		X	
18.	Dr. Pischel	Ilona			X
19.	Pringal	Roy			X
20.	Sachse	Wolfgang		X	
21.	Schubert	Eckhard			X
22.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
23.	Sponner	Gottfried		X	
24.	Stegemann	Thomas			X
25.	Trieloff	Götz		X	
26.	Wolff	Jürgen		X	
27.	Wrase	Ringo	X		
28.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass die Behandlung des TOP 15.3 BV/0185/2015 „Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 ‚Westend-Center‘“ aus rechtlichen Gründen vor dem TOP 15.2 BV/0175/2015 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 ‚Westend-Center‘ Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss“ erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

5.1 Beantwortung der Anfrage AF/0023/2015 „Investitionen in städtischen Sportanlagen“ von der CDU-Fraktion in der StVV am 25.06.2015

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

5.2 Beantwortung der Anfrage von Herrn Jens Steinmüller zum gestellten Antrag für eine Naturtribüne des 1. FV Stahl Finow e. V. in der StVV am 25.06.2015

Herr Gatzlaff teilt mit, dass sich die Stadt Eberswalde in Verhandlungen mit dem Geschäftsführer und dem Kassenwart des 1. FV Stahl Finow e. V. befindet. Beim gestrigen Termin wurden fast alle Detailfragen geklärt, bei denen die Interessen des Vereins und auch der Stadt Eberswalde berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang wird die Frage hinsichtlich der Naturtribüne mit beantwortet. Beabsichtigt ist, dass der Verein im Rahmen des Pachtvertrages hierzu eigene Entscheidungen treffen kann.

5.3 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht sowie ein aktuelles Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Frau Dr. Charlotte Canditt, Jenny-Marx-Weg 11, 16225 Eberswalde

- gibt ihren Wortbeitrag zur Thematik „Unterstützung von Ehrenamtlern“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen und weitere Überlegungen anstellen wird.

6.2 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde

- gibt seine Stellungnahme zur Thematik „Baumfällungen“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**)

Frau Fellner stellt klar, dass eine Abwägung zwischen dem Erhalt des beschädigten Baumes, der mitten auf einem Gehweg stand, und die Herstellung von Barrierefreiheit stattfinden musste, mit dem Ergebnis, dass dem langfristigen Ziel der barrierefreien Fußweggestaltung unter Berücksichtigung des Pilzbefalls des Baumes Vorzug zu geben war. Im Bereich der Dorfeiche Finow werden 17 neue Bäume gepflanzt.

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.31 Uhr.

TOP 7:

Information zum Amadeu-Antonio-Preis

Herr Passoke beantragt Rederecht für Frau Kollberg, Amadeu-Antonio-Stiftung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Kollberg und Herr Dr. Neubacher, Amtsleiter Kulturamt, stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Stand zur Ausschreibung des Amadeu-Antonio-Preises dar (**Anlage 5***).

Herr Boginski lädt in diesem Zusammenhang zur Preisverleihung am 04.12.2015, um 18.00 Uhr, im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ein.

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- informiert in Bezug auf die Bemühungen zum Erhalt des Deutsche Bahn Werkes Eberswalde, dass er zahlreiche Gespräche u. a. mit Herrn Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie, Herrn Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie sowie dem Betriebsrat und der Leitung des Bahnwerkes geführt hat; am 05.10.2015 findet ein Treffen von Herrn Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Herrn Dr. Grube, Vorsitzender des Vorstands der

Deutschen Bahn AG (DB AG) in Berlin statt; Herr Boginski teilt mit, dass ein Schreiben an die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer verfasst wurde, in dem um Hilfe gebeten wird

- berichtet, dass er Post von mehreren Bürgern erhält, die sich u. a. um die Auswirkungen des fehlenden Staatlichen Schulumtes in Eberswalde sorgen; etliche Schulen haben einen Lehrermangel, u. a. weil keine Verträge abgeschlossen werden; Herr Boginski informiert, dass er Herrn Kurth als Landtagsabgeordneten gebeten hat, weiterhin aktiv in dieser Angelegenheit zu sein
- bezieht sich auf die Thematik „Finowkanal“ und informiert, dass voraussichtlich am 29.10.2015 ein Angebot für die Übernahme des Finowkanals vom Bund unterbreitet wird; sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird Herr Boginski entsprechend informieren; weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass vom Landkreis Barnim sowie von der Stadt Eberswalde ein Wirtschaftsgutachten zur Betriebstauglichkeit des Finowkanals in Auftrag gegeben wurde, welches notwendig ist, um eine GRW-Förderung (Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) beantragen zu können
- teilt mit, dass am heutigen Tag der Studenteneingang stattgefunden hat und 611 neue Studentinnen und Studenten aus verschiedensten Ländern und Kontinenten begrüßt wurden
- teilt mit, dass die Stadt Eberswalde ab dem heutigen Tag das System Maerker eingeführt hat, bei dem Hinweise zu infrastrukturellen Missständen gegeben werden können
- informiert, dass neben dem allgemeinen stellvertretenden Bürgermeister Herrn Gatzlaff die Dezernentinnen Frau Fellner und Frau Stibane als weitere Stellvertreterinnen des Bürgermeisters fungieren
- berichtet, dass das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde ausgezeichnet wurde
- informiert, dass am 12.10.2015, um 17.00 Uhr, im Haus „Schwärzetal“ die Leitbildkonferenz zur brandenburgischen Verwaltungsstrukturreform 2019, zu der der Minister für Inneres und Kommunales einlädt, stattfindet
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
 - . 02.10.2015, 18.00 Uhr - Festveranstaltung 25 Jahre Deutsche Einheit im Museum in der Adler-Apotheke
 - . 09.10.2015, 15.00 Uhr - Neubürgerempfang im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

8.2 Informationen zur Aufnahme von Flüchtlingen und zur Willkommenskultur:

Herr Boginski betont, dass dies eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt. Die Stadt Eberswalde arbeitet hierbei eng mit dem Landkreis Barnim zusammen, der für diese Aufgabe formal zuständig ist. Weiterhin wurde in Absprache mit der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG GmbH) und dem Landkreis Barnim festgelegt, dass der Rückbau der fast leer stehenden Blöcke in der Potsdamer Allee im Brandenburgischen Viertel vorerst ausgesetzt wird und diese für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stehen. Herr Boginski informiert, dass am 29.09.2015 in der Grundschule Schwärzensee eine Mieterversammlung für die betroffenen Mieter der WHG GmbH durchgeführt wird. Er berichtet, dass am heutigen Tag die ersten Asylbewerber in der Eisenbahnstraße 100 begrüßt wurden und spricht seinen Dank gegenüber dem Dezernat für Bildung, Soziales, Kultur und Beschäftigungsförderung aus, welches die Vorbereitungen für das Willkommenheißen unterstützt hat. Herr Boginski berichtet von seinem Rundgang durch die Räumlichkeiten und seinen Eindrücken. Herr Boginski merkt an, dass er in den derzeit stattfindenden Einwohnerversammlungen zur Thematik informiert. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass ein Verwaltungsstab unter der Leitung von Herrn Gatzlaff gegründet wurde, in dessen Verantwortung es steht, sich gemeinsam mit dem Landkreis Barnim u. a. zu Fragen hinsichtlich der Koordination des ehrenamtlichen Engagements zu verständigen. Herr Boginski informiert darüber, dass er zur

Flüchtlingsthematik verschiedene Briefe erhalten hat, in denen die Aufnahme von Flüchtlingen ausdrücklich begrüßt wird und in anderen auch Sorgen geäußert werden; er verliest einige Zitate hieraus.

Herr Passoke beantragt Rederecht für Frau Ulonska, Dezernentin für Jugend, Soziales und Umwelt des Landkreises Barnim.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Ulonska informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Thematik „Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Barnim 2015/2016“ (**Anlage 6***).

8.3 Herr Gatzlaff informiert:

- dass vom 03.-10.10.2015 das 12. Filmfest Eberswalde - Provinziale - stattfindet
- dass der aktuelle Veranstaltungsplan für Guten Morgen Eberswalde vorliegt
- über die Aktion „Umkrempeln“, die durch die Künstlergruppe „Akku - Arbeiten mit Alltag“ durchgeführt wird; die Aktion dauert noch bis zum 27.09.2015 an

8.4 Frau Fellner:

- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Ergebnisse der online-Umfrage der AG Städtekrantz zur Lebensqualität in Eberswalde (**Anlage 7***)

8.5 Frau Stibane:

- lädt zum Tag der Entscheidung zum Bürgerhaushalt am 26.09.2015 im Familiengarten ein; Frau Stibane informiert, dass die Abstimmung von 08.00 bis 18.00 Uhr möglich ist und ab 14.00 Uhr im Rahmen dessen ein Familienfest mit einem bunten Programm stattfindet
- informiert, dass sich die Haushaltsplanung in den letzten Zügen befindet und dass vorgesehen ist, die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes am 15.10.2015 zur Post zu geben

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

Herr Kurth nimmt ab 20.00 Uhr an der Sitzung teil (**29 Anwesende**).

TOP 9:

Informationsvorlagen

TOP 9.1:

Vorlage: I/0008/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

"Fünfter Vergabebericht der Stadt Eberswalde"

Herr Gatzlaff bezieht sich auf die Frage von Herrn Zinn im Hauptausschuss am 17.09.2015 wie sich beim Amt für Bildung, Jugend und Sport der prozentuale Anteil am Gesamtauftragsvolumen in Höhe von 5,43 % zusammensetzt und teilt mit, dass er Herrn Zinn die Antwort übergeben hat.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den anliegenden Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2014 zur Kenntnis.

TOP 9.2:

Vorlage: I/0009/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2015

Herr Passoke informiert, dass der Einreicher mitteilte, dass in der Anlage 1, Seite 11, in der Spalte Verwendungszweck, die Worte „Summe Bauhof für städt. Spielplatz“ durch die Worte „Summe 2. Eberswalder Seniorentag“ abzuändern sind.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2015 zur Kenntnis.

TOP 9.3:

Vorlage: I/0010/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"

Bericht über die frühzeitige Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 30.06.2015 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

TOP 10:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10.1 Herr Fischer:

- informiert in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA), dass der für den 14.10.2015 geplante RPA nicht stattfinden wird, da die Jahresrechnung für das Jahr 2013 noch nicht vorliegt und der Ausschuss keine weiteren Themen zur Behandlung hat

10.2 Herr Zinn:

- weist darauf hin, dass er in seinem Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes formuliert hat, dass sofern dieser nicht Bestandteil der Tagesordnung wird, dass die im Antrag formulierten Fragen unter TOP 10 „Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung“ zu behandeln sind; er bittet um Beantwortung der Fragen
- bittet, dass die PowerPoint-Präsentationen, die in der Stadtverordnetenversammlung gezeigt werden, analog des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zeitnah zur Verfügung gestellt werden
- nimmt Bezug auf die Information von Herrn Boginski unter TOP 8.1 zur Leitbildkonferenz zur brandenburgischen Verwaltungsstrukturreform 2019 am 12.10.2015 und fragt, ob der sog. G5-Gipfel, Stichwort Stadtumland, die angesprochene Thematik zum Inhalt hatte

Herr Boginski stellt klar, dass es keinen G5-Gipfel gibt, sondern eine Zusammenkunft der Hauptverwaltungsbeamten des Oberbarnims, die sich gemeinsam mit ihren jeweiligen Fachdezernaten in diesem Rahmen explizit auf den Stadt-Umwald-Wettbewerb vorbereiten. Herr Boginski weist darauf hin, dass sich andere Gremien, wie die AG Städtekrantz Berlin-Brandenburg, die AG Innenstadtforum Brandenburg und der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, mit dem Thema Funktional- und Gebietsreform auseinandersetzen.

- bedankt sich für die Information zur Einführung des Systems Maerker; in diesem Zusammenhang bezieht er sich auf die Information im Hauptausschuss am 17.09.2015 hinsichtlich der neuen bürgerfreundlicheren Öffnungszeiten des Bürger- und Ordnungsamtes und bittet, dass hierzu Flyer verteilt werden

Herr Boginski teilt mit, dass ein Flyer für die neuen Öffnungszeiten entworfen und die Presse entsprechend informiert wird.

- bezieht sich auf die Einwohnerversammlungen im Brandenburgischen Viertel am 14.09.2015 und Leibnizviertel/Nordend am 22.09.2015 und bittet, dass künftig die genauen Einwohnerzahlen vom Brandenburgischen Viertel entsprechend der Begrenzungen des Ortsteils laut Hauptsatzung der Stadt Eberswalde inklusive der Osterweiterung genannt werden; Herr Zinn teilt mit, dass mit Stand 30.06.2015 6.138 Personen mit Hauptwohnsitz und 6.204 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet sind

10.3 Herr Baaz:

- bezieht sich auf die Altenhofer Straße 2 - 4 und teilt mit, dass er von Anwohnern darauf hingewiesen wurde, dass der Verkehrslärm durch die Umleitung wegen der Sperrung der Dorfstraße sehr hoch ist; weiterhin ist er der Ansicht, dass durch hohe Geschwindigkeiten in der Altenhofer Straße das Verlassen der Mühlenstraße eine Unfallquelle für Kraftfahrzeuge und auch Fußgänger darstellt und bittet, dass entweder eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erfolgt oder ein Spiegel angebracht wird, der eine bessere Einsicht ermöglicht

Frau Fellner sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

10.4 Herr Jede:

- bittet, dass das vor der Sitzung verteilte aktuelle Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Eberswalde elektronisch zur Verfügung gestellt wird

Frau Stibane sagt dies zu.

- bezieht sich auf den ruinösen Güterschuppen am Finowkanal in der Altenhofer Straße und fragt, wer Eigentümer des Gebäudes ist, da dringend Sicherungsmaßnahmen erfolgen müssen

Frau Fellner sagt eine Prüfung der Eigentumsverhältnisse zu.

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 01.09.2015:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelte Thematik und Beschlussvorlage.

ABJS am 03.09.2015:

Frau Dr. Hoffmann, stellv. Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABPU am 08.09.2015:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, Informations- und Beschlussvorlagen.

AWF am 10.09.2015:

Herr Jede, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, Informations- und Beschlussvorlagen.

AEW am 15.09.2015:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik und Beschlussvorlage.

HA am 17.09.2015:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Informations- und Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Passoke teilt mit, dass die CDU-Fraktion vorschlägt, Herrn Matthias Roth aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt abzuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin schlägt die CDU-Fraktion vor, Herrn Wolfgang Rook in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/100/15

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Matthias Roth als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt ab und beruft Herrn Wolfgang Rook als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

TOP 13:

Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Herr Passoke teilt mit, dass Frau Dr. Canditt im Namen des Seniorenbeirates vorschlägt, Frau Karin Bastian-Dietze und Frau Ramona Nachtigall als Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu bestellen.

Herr Passoke erläutert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenen Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerberinnen und Bewerber durch Abstimmung als Mitglied des Seniorenbeirates bestellt werden. Derzeit sind 16 von möglichen 25 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Personen wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerberinnen erfüllen die Anforderungen gemäß § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis zu den Wahlvorschlägen: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/101/15

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Karin Bastian-Dietze und Frau Ramona Nachtigall als Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

TOP 14:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 15.1:

Vorlage: BV/0177/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) vom 21.01.2005

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto		X	
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm	X		
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Fennert	Andreas		X	
6.	Fischer	Reinhard			X
7.	Grohs	Uwe	X		

8.	Dr. Hoffmann	Ulrike	X		
9.	Jede	Viktor	X		
10.	Jur	Danko	X		
11.	Kersten	Irene		X	
12.	Dr. Klavehn	Sabine	X		
13.	Kurth	Daniel	X		
14.	Laffin	Karl-Dietrich		X	
15.	Lux	Hardy	X		
16.	Morgenroth	Conrad	X		
17.	Oehler	Karen		X	
18.	Passoke	Volker		X	
19.	Dr. Pischel	Ilona		X	
20.	Pringal	Roy	X		
21.	Sachse	Wolfgang		X	
22.	Schubert	Eckhard	X		
23.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
24.	Sponner	Gottfried		X	
25.	Stegemann	Thomas	X		
26.	Trieloff	Götz	X		
27.	Wolff	Jürgen			X
28.	Wrase	Ringo	X		
29.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/102/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) vom 21.01.2015.

TOP 15.3:

Vorlage: BV/0185/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

**Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406
"Westend-Center"**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/103/15

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ mit dem Vorhabenträger, der VSP Grundbesitz 4 GmbH, zu.

TOP 15.2:

Vorlage: BV/0175/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"

Behandlung der Stellungnahmen

Satzungsbeschluss

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/104/15

1. Behandlung der Stellungnahmen

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 406 „Westend-Center“ Stand: 25.03.2015 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 10.08.2015 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

2. Satzungsbeschluss

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 406 „Westend-Center“ der Stadt Eberswalde in der vorgelegten Fassung vom 12.08.2015 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 12.08.2015 wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 15.4:

Vorlage: BV/0173/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 406/1 "Wohnquartier Westend-Center"

Behandlung der Stellungnahmen

Satzungsbeschluss

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 13/105/15**

1. Behandlung der Stellungnahmen

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 406/1 „Wohnquartier Westend-Center“ Stand: 25.03.2015 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 11.08.2015 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

2. Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 406/1 „Wohnquartier Westend-Center“ der Stadt Eberswalde Stand: 12.08.2015 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung nach rechtswirksamen Abschluss des städtebaulichen Vertrages über die Erschließung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 15.5:**Vorlage:** BV/0171/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Bebauungsplan Nr. 134/2 "Töpferhöfe"****Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 13/106/15**

1. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134/2 „Töpferhöfe“ einschließlich seiner Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom 11.08.2015 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134/2 „Töpferhöfe“ und seine Begründung Stand: 11.08.2015 sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

2. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 15.6:

Vorlage: BV/0172/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 402/1 "Kupferhammerweg 9"

Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. m. V. § 13 a BauGB

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/107/15

1. Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 402/1 „Kupferhammer Weg 9“ wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 402/1 „Kupferhammer Weg 9“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung: Eberswalde, Flur: 1, Flurstück: 1710, 1711.

Das Plangebiet hat eine Größe von 1,12 ha.

Das Verfahren dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf dem Grundstück Kupferhammer Weg 9 und der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Entwicklung.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 402/1 „Kupferhammer Weg 9“ einschließlich seiner Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom 04.08.2015 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 402/1 „Kupferhammer Weg 9“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß

§ 13 a Abs. 3 BauGB bekannt zu machen,

1. dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
2. wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

TOP 15.7:

Vorlage: BV/0189/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2016

Herr Passoke informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im ersten Punkt des Beschlussvorschlages das Wort „Zustimmung“ durch das Wort „Empfehlung“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/108/15

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo vorbehaltlich der Empfehlung des Zoobeirates.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zur Weiterleitung an den Zoobeirat zu übersenden.

TOP 15.8:

Vorlage: BV/0188/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Rückstellungen für etwaige Ausgleichsansprüche der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes wegen sogenannter Zuvielarbeit

Frau Stibane bezieht sich auf die im Hauptausschuss am 17.09.2015 zugesagte Prüfung und teilt mit, dass die Bildung der Rückstellungen in Höhe von 75 % der im Beschlussvorschlag aufgeführten Summe tragbar ist. Sie teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Summe „650.000,00 Euro“ durch die Summe „487.500,00 Euro“ zu ersetzen ist.

Herr Zinn fragt an Herrn Boginski gerichtet, ob es eine Möglichkeit gegeben hätte, sich mit den betroffenen Feuerwehrbeamten zu bedeutend niedrigeren Konditionen zu einigen und damit einem Rechtsstreit zu entgehen.

Herr Boginski weist darauf hin, dass er für eine ausgesprochen sparsame Haushaltspolitik in der Stadt Eberswalde steht. Dazu gehört, dass die Stadt Eberswalde Zahlungen in einer Größenordnung von mehreren 100 T€ nur leistet, wenn es rechtskräftige Entscheidungen der Gerichte zu den maßgeblichen Anspruchsvoraussetzungen gibt. Dies ist bisher nicht der Fall. Die Verwaltung geht bis zu einer abschließenden gerichtlichen Klärung der relevanten Rechtsfragen davon aus, dass

eine Zahlungspflicht der Stadt Eberswalde nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/109/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für etwaige Ausgleichsansprüche der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes wegen sogenannter Zuvielarbeit Rückstellungen in Höhe von 487.500,00 Euro im Haushalt 2014 zu bilden.

TOP 15.9:

Vorlage: BV/0163/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Zweijährige Haushaltsplanung

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2016 einen Einjahreshaushalt und für die Haushaltsjahre 2017/2018 und 2019/2020 einen Doppelhaushalt zu erstellen.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 15.10:

Vorlage: BV/0152/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Annahme und Verwendung einer Zuwendung für das Museum zum Ankauf eines Bildes des Malers Professor Wilhelm Freund (1860-1936)

Herr Gatzlaff bezieht sich auf die Anregung im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 01.09.2015 und zeigt anhand einer PowerPoint-Präsentation das entsprechende Bild (**Anlage 8***).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/110/15

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die Annahme und Verwendung einer Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € für das Museum Eberswalde, Steinstraße 3, 16225 Eberswalde durch die Sparkasse Barnim. Die Zuwendung aus Mitteln des PS - Lotteriesparens wird für den Ankauf des Bildes „Eberswalde am Bollwerk“ des Malers Wilhelm Freund (1860-1936) verwendet.

TOP 15.11:

Vorlage: BV/0170/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.22 - Jugendkoordinatorin

Vergabe der Trägerschaft für den Jugendclub STINO

Herr Jede verlässt um 21.05 Uhr den Sitzungssaal **(28 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/111/15

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Trägerschaft für den Jugendclub STINO für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2020 mit der Option der Verlängerung an nachfolgend benannten Träger zu vergeben:

Internationaler Bund
IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Betrieb Brandenburg Nordost
Ziegelstraße 16, 15366 Neuenhagen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung durch die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, dem Internationalen Bund als neuem Träger des Jugendklubs einmalig einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR zweckgebunden für die Erstausrüstung des Jugendklubs auszus zahlen.

TOP 15.12:

Vorlage: BV/0184/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Vergabe von Leistungen nach VOL/A-EG, LOS 1: "Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde"

Herr Jede nimmt ab 21.07 Uhr wieder an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 13/112/15

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Vergabevorschlag für Leistungen nach VOL/A-EG - Vergabenummer: II-40.1/A06/2015 für das LOS 1: „Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde“ zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem europaweiten Vergabeverfahren (II-40.1/A06/2015) LOS 1: „Essenversorgung für die Grundschulen und Horte der Stadt Eberswalde“ den Zuschlag auf das Angebot des Bieters Finesse GmbH, Angermünder Chaussee 9, 16225 Eberswalde mit 20 % Bio-Anteil zu erteilen.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.10 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

